

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) in der Stabstelle L4 - Wildbiologie und Wildtiermanagement im Projekt „Wege zu einem erfolgreichen Schalenwildmanagement“

Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für drei Jahre, Vergütung nach E 13 TV-L.

Ihre Aufgaben:

- Evaluierung des Schalenwildmanagements in Bayern, insb. in roten Hegegemeinschaften:
 - Aufbereitung und Auswertung der Leitlinien der unteren Jagdbehörden in dauerhaft roten Hegegemeinschaften
 - Prüfung und Bewertung der Umsetzung der behördlichen Abschussplanungen (z.B. durch Datenauswertungen und Ausarbeitung, Durchführung und Auswertung von Befragungen)
 - Erarbeitung von best-practice Beispielen sowie Begleitung empfohlener Umsetzungsmaßnahmen in der Praxis
 - Zusammenarbeit und Beratung von Behörden z.B. durch Entwicklung und Durchführung von Fortbildungen
- Zusammenstellung des aktuellen Kenntnisstandes zur Wildbiologie, sowie Identifizieren von Wissenslücken zum künftigen Schalenwildmanagement
- Mitarbeit in laufenden Forschungsprojekten zum Schalenwild
- Selbständiges Verfassen von fachlichen Texten für unterschiedliche Zielgruppen, Zwischen- und Abschlussberichten, wissenschaftlichen Publikationen und Tagungsbeiträgen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master/Diplom) in den Fachrichtungen Forstwissenschaft, Wildtiermanagement, Agrarwissenschaft oder einer verwandten Disziplin
- Sehr gute wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse
- Praxiserfahrung im Bereich des Wildtiermanagements und der Jagd
- Gute Kenntnisse in den Bereichen Datenmanagement und -analyse, inkl. Beherrschung der einschlägigen Software (z. B. ‚ArcGIS‘ und ‚R‘)
- Englischkenntnisse erwünscht
- Fähigkeiten zur Strukturierung komplexer Sachverhalte
- Erfahrungen in Moderation, Mediation und Konfliktmanagement von Vorteil
- Gute Kommunikationsfähigkeit, sicheres und gewandtes Auftreten und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Ausgeprägtes Maß an Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.
Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2319 richten Sie bis spätestens 21.09.2023 an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und »Was wir Ihnen bieten« unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*